



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Abteilung Straßen Datum: 06.09.2012	Aktenzeichen: 660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	01.10.2012	Vorberatung	
Bauausschuss	09.10.2012	Entscheidung	

Betreff:

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und Kurzzeitparkplatzes

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und des Kurzzeitparkplatzes wird zugestimmt.
2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, die Maßnahme nach Bewilligung der Fördermittel umzusetzen.

Begründung:

Die Stadt Landau führt die städtebauliche und verkehrliche Verbesserung des Bahnhofs-umfeldes durch. Hierbei wird die aus einem Ideenworkshop ausgewählte und von der Stadt Landau beschlossene Rahmenplanung abschnittsweise umgesetzt.

Nach dem derzeit im Bau befindlichen Zentralen Busbahnhof soll in einem nächsten Schritt der Bahnhofsvorplatz mit Kurzzeitparkplatz umgebaut und neu gestaltet werden. Die Planung wurde dabei auf Basis der Rahmenplanung weiter entwickelt und konkretisiert.

Grundgedanke der Planung zum Bahnhofsvorplatz war eine Aufweitung des Platzes mit der Orientierung an den Abmessungen des Bahnhofsgebäudes. Eine räumliche Fassung erhält der Platz durch die Überdachung des Busbahnhofes und einer weiteren Überdachung am nördlichen Ende. In diese Überdachung soll eine Toilettenanlage sowie eine Stadtinformation integriert werden. Weiterhin besteht Interesse an der Einrichtung eines Geldautomaten.

Gestalterisch orientiert sich der Bahnhofsvorplatz an der Ostbahnstraße. Dies äußert sich in den Belagsfarben sowie den Plattenformaten, Baumscheiben und Beleuchtungsanlagen.

Ein weiteres Ziel der Planung war der niveaugleiche Zugang ohne Treppen in das Bahnhofsgebäude. Dies wird durch eine leichte Neigung von der Maximilianstraße zum Eingang des Bahnhofsgebäudes erreicht. Um dennoch die Möglichkeit einer Außenbestuhlung zu schaffen, ragen zwei Terrassen, die mit Treppen eingefasst sind, mit einem maximalen Höhenunterschied von 30 cm in den Bahnhofsvorplatz hinein.

Als Belag sind anthrazitfarbene Betonplatten vorgesehen. Diese werden von gelben Plattenstreifen durchzogen um die Verbindung zur Ostbahnstraße zu unterstreichen. Teile dieser Plattenstreifen werden als Blindenleiteinrichtung ausgeführt.

Zusammengefasst finden bei der Planung des Bahnhofsvorplatzes folgende Punkte besondere Beachtung:

- Weiterführung der Gestaltungselemente aus der Ostbahnstraße auf den Bahnhofsvorplatz
- Behindertengerechter Zugang ohne Stufen in das Bahnhofsgebäude
- Umsetzung eines Blindenleitsystems
- Möglichkeit einer Außenbestuhlung für die Gastronomie im Bahnhofsgebäude
- Neuanpflanzung von Bäumen
- Neuanlage der Beleuchtung
- Räumliche Fassung des Platzes durch beidseitige Überdachungen und Baumpflanzungen entlang der Maximilianstraße

An Stelle des bisherigen, bis vor das Bahnhofsgebäude reichenden großen Parkplatzes ist am Nordende des Bahnhofsgeländes ein Kurzzeitparkplatz mit Taxivorfahrt geplant. Insgesamt sind hier 13 Kurzzeitparkplätze und 5 Taxistellplätze vorgesehen.

Für die Maßnahme sind im Haushalt der Stadt Landau insgesamt 2,1 Mio. Euro eingestellt. Der Bahnhofsvorplatz wird mit Städtebaufördermitteln und der Kurzzeitparkplatz mit LVFGKomm - Mitteln des Landes gefördert. Insgesamt wird mit einer Förderung in Höhe von ca. 1,55 Mio. Euro gerechnet.

Auswirkung:

Produktkonto: 5470 019003

Haushaltsjahr: 2011 - 2014

Betrag: 2,1 Mio. Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X /Nein ☐

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X /Nein ☐

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X /Nein ☐

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja ☐ /Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X /Nein ☐

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Übersichtsplan

Lageplan

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung

Schlusszeichnung:

--

